

Mitteilungen des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

Herausgegeben vom Vorstand des DZVhÄ, Binnstr. 51, 13189 Berlin
Redaktion: DZVhÄ-Pressestelle



Mitteilung

DZVhÄ-Managementgesellschaft ist an die PVS Holding übergegangen

Der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) ist mit der MGL-Managementgesellschaft für Gesundheitsleistungen seit 20 Jahren mit dem Angebot der Selektivverträge Homöopathie und Integrative Medizin auf dem Gesundheitsmarkt erfolgreich. Um die Ressourcen des DZVhÄ künftig noch gezielter im Bereich der politischen Vertretung und der Weiter- und Fortbildung zu bündeln und die Selektivverträge durch einen starken Partner weiterzuentwickeln, ist die MGL, gemäß dem Beschluss der DZVhÄ-Delegiertenversammlung I/2025, zum 1. Januar 2026 an die PVS Holding (Gesellschafter der PVS Pria) übergegangen.

Die bewährten Strukturen bleiben bestehen

Die an den Verträgen teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte können sich weiterhin auf eine starke MGL in der Trägerschaft der PVS verlassen, weiterhin unterstützt durch den DZVhÄ. Die Qualifikationsvoraussetzungen, Honorare für ärztliche Leistungen, Verwaltungskostengebühren für teilnehmende Praxen und DZVhÄ-Mitglieder bleiben stabil. Auch die Spendenmöglichkeiten und Unterstützungen der Homöopathie-Forschung werden unter dem Dach der PVS fortgeführt. Der DZVhÄ begleitet die PVS Holding bei weiteren Honorarverhandlungen mit den Kassen und bei Neuabschlüssen von Verträgen.

Bereits 2/3 aller gesetzlichen Krankenkassen sind MGL-Vertragspartner. Im Fokus

steht dabei die Sicherstellung einer besonders qualitätsgesicherten flächendeckenden Versorgung, eine rechtssichere Vertragslage und ein angemessenes Honorar für die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte.

PVS Pria wickelt wie gehabt die Abrechnung mit den Kassen ab

Diplomanträge und -verlängerungen werden weiterhin vom DZVhÄ und seinen Landesverbänden bearbeitet. Der MGL-Arzt-service ist nach wie vor zuständig für alle Fragen rund um die Selektiv-Verträge, für die Registrierung und Änderung von Stammdaten teilnehmender Ärztinnen und Ärzte sowie die Prüfung der Fortbildungsverpflichtungen.

Zur MGL-Webseite: www.mgl-gesund.de

DZVhÄ Geschäftsstelle

Wichtige Änderungen im Mitglieder-Service

Seit April 2026 haben sich die Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten geändert. Bitte beachten Sie die Aufteilung nach Themenbereichen:

Allgemeine Anfragen (DZVhÄ Geschäftsstelle)

Telefon: 030 325 97 34-0

Fax: 030 325 97 34-19

E-Mail: geschaeftsstelle@dzvhae.de

Telefonische Erreichbarkeit:

- vormittags: Mo, Mi, Do von 09:00 – 12:00 Uhr
- nachmittags: Mi von 13:00 – 15:00 Uhr
- Anfragen per E-Mail und Fax sind jederzeit möglich.

Homöopathie-Verträge (MGL-Managementgesellschaft)

Ehemals Arztservice

Telefon: 0208 4847-770

Fax: 0208 4847-771

E-Mail: arztservice@mgl-gesund.de

Telefonische Erreichbarkeit:

- vormittags: Montag bis Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr
- nachmittags: Montag bis Mittwoch von 13:00 – 15:00 Uhr
- Anfragen per E-Mail und Fax sind jederzeit möglich.

Der DZVhÄ in den sozialen Medien

Immer aktuell informiert über den DZVhÄ und die Homöopathie

Zusätzlich zur Website www.dzvhae.de bietet der DZVhÄ auch Informationen auf diesen Kanälen:

- Facebook: www.facebook.com/dzvhae/
- Instagram: www.instagram.com/aerztliche_homoeopathie_dzvhae/

- X: <https://x.com/home>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/deutscher-zentralverein-homoeopathischer-arzte/>
- Podcast: <https://der-homoeopathie-podcast-dzvhae.podigee.io/>

Das sehr breite Informationsangebot des DZVhÄ können Sie auch gerne weitergeben. Verlinken Sie die Social-Media-Kanäle mit Ihrer Website.

Aktiv werden

Homöopathie gehört in die GKV

Der Gesetzentwurf zur Streichung der Homöopathie erfordert jetzt gemeinsames Handeln. Der DZVhÄ ist politisch aktiv – und Sie können aktiv dazu beitragen.

Wir setzen uns auf mehreren Ebenen gleichzeitig für den Erhalt der Homöopathie in der GKV ein – im politischen Raum, in der Öffentlichkeit und im Bündnis mit Partnerorganisationen.

Gleichzeitig ist die Unterstützung durch Mitglieder entscheidend, um unsere Positionen sichtbar zu machen und politischen Druck auch regional aufzubauen.

Auf der DZVhÄ-Webseite ist eine Kampagnen-Seite eingerichtet, auf der Sie

- Stellungnahme im Gesetzgebungsprozess
- politische Gespräche und Hintergrundarbeit

- Schreiben an Abgeordnete
- offenen Brief unterzeichnen
- Öffentlichkeit und Meinungsbildung
- gemeinsam im Bündnis

Alle Informationen erhalten Sie hier: <https://www.dzvhae.de/aktiv-werden-homoeopathie-gehört-in-die-gkv/>

Homöopathische Bücher und Zeitschriften zur Übergabe an wertschätzende Hände

In meinem Archiv befindet sich eine Vielzahl von homöopathischen **Büchern** und Periodika, die sich im Verlauf meines Homöopathenlebens als Praktiker, Lehrender und Forschender angesammelt haben: historische Werke (Hahnemanns Chronische Krankheiten, Hering, Boenninghausen, Borerick, Allen, Hughes, Gentry und viele andere mehr) stehen neben neueren österreichischen und internationalen Bänden, darunter Leser, Madaus, Geukens Homöopathische Praxis, Vithoulkas Materia Medica Viva ...

Über viele Jahre hinweg habe ich diverse Homöopathie-**Zeitschriften** gesammelt:

die AHZ ca. 1982–2016, die „Klassische Homöopathie“ von ca. 1971 ebenfalls bis 2016, die „Homeopathic Links“ (1987–2016), die „Homöopathischen Einblicke“, das „Berlin Research Journal“, die LMHI-Journale, „Aude sapere“ (ÄKH), die Gudjons-Journale, Folia (Remedia), die „Homöopathie in Österreich“, das „Deutsche Journal für Homöopathie“ ... In vielen dieser Schriften finden sich allerdings auch eigenhändige handschriftliche Einträge.

Für meine Vorträge und Vorlesungen habe ich auch eine „**Omeopatia Pura**“ zusammengestellt: Ausgangssubstanzen für die Arzneiherstellung, also Metalle, Stei-

ne, pflanzliche und tierische Substanzen, die ich ebenfalls gern weitergebe.

Natürlich wäre mir so etwas wie eine „Ab-löse“ willkommen – für alles oder für Einzelstücke. Wichtiger ist mir dabei aber das Wissen um das Weiterbestehen dieses angesammelten Wissensschatzes – gerade in „digitalen“ Zeiten!

Dr. Peter König

Hartlsteig 19

A-7000 Eisenstadt

Österreich

0043-664-3327776

pkoe.kemenate@kabelplus.at